

Dr

n mi  
ngen

edilol. Sonstige  
Eisenoxidhydrat  
izienz - zusätz  
mindest aber  
bei schwerer  
embolie, akute  
der III. Grades  
unbehandelte  
Diltiazem oder  
entzündliche  
rapie mit al  
a pectoris, AV  
ierte Diuretika  
senkung mög  
nd Dosis redu  
heit oder gene  
während der  
nsuffizienz der  
m schrittweis  
tsreaktionen  
Überwachung  
die Behandlung  
blutdrucksen  
ite nicht gesta  
sten Dosis, bei  
uchschmerzen  
erstimmungen  
ngina pectoris  
rschlechterung  
che Anfälle bei  
n, verminderte  
nskierung eine  
örpergewicht  
osisabhängig  
letten (N1) Di  
(N2) DM 93,36

arma

<b>Hepatology</b>	124
Bessere Hirnfunktion dank Entgiftung	
<b>Refluxkrankheit</b>	126
Die Dosis macht's	
<b>Akute Bronchitis</b>	126
Luft durch ätherische Öle	
<b>Oecotrophologie</b>	128
Mangel- und Unterernährung im Alter	
<b>Herzinsuffizienz</b>	130
Weniger Krankenhauseinweisungen	
<b>Arteriosklerose I</b>	132
„Super-Aspirin“ für Hochrisiko-Patienten	
<b>Arteriosklerose II</b>	133
Proliferation der Intima verringern	
<b>Arteriosklerose III</b>	134
Regression statt Läsion!	
<b>Schmerz I</b>	135
Opiode sinnvoll?	
<b>Schmerz II</b>	136
Rasche Wirkung überzeugt	
<b>Schmerz III</b>	137
Weniger Weh durch Weidenrinde	
<b>Schmerz IV</b>	137
Galenik mit Pfiff nutzt dem Patienten	
<b>Lipidstoffwechsel</b>	138
Risikoprofil dauerhaft aufpolieren	

**Medizin-Magazin**

<b>medi</b> MediMag	139
<b>Mag</b> Pharma-Spektrum	142
Medizin-Telex	145

**Arzt & Technik**

<b>Elektronische Patientendokumentation</b>	147
Mehrere Fliegen mit einer Klappe schlagen	
<b>Qualitätssicherung</b>	150
Medizinische Infos auf drei Levels	
<b>Personal Digital Assistants (PDAs)</b>	152
Termine aus der Kitteltasche	
<b>Internet-Ecke</b>	154
Computersicherheit: Stopfen Sie das Leck!	
<b>Technik-Spektrum</b>	155

**Arzt & Privates**

<b>Tee</b>	156
It's Tea-Time Doc!	
<b>KultOUR</b>	158
Der (im)perfekte Mensch	
<b>Karibik</b>	161
Wo Skippers Traum wahr wird	

**Rubriken**

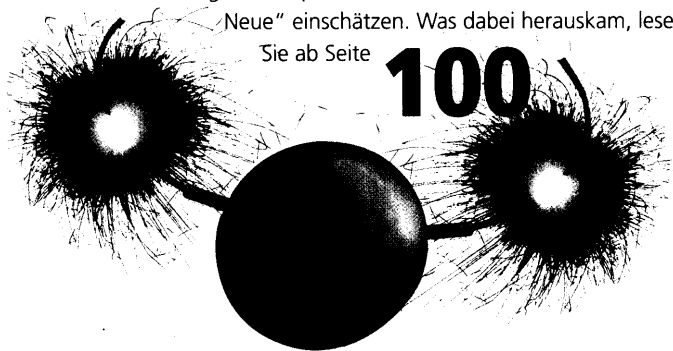
<b>Editorial</b>	1
<b>Leserbriefe</b>	8
<b>Gastkommentar</b>	10
<b>Auf einen Blick</b>	12
<b>Hippokrates</b>	163
<b>Das Letzte</b>	164
<b>Impressum</b>	164
<b>Kleinanzeigenmarkt</b>	166
<b>Vorschau,</b>	
<b>Ärzte musizieren für Ärzte, Schlusspunkt</b>	168

# INHALT

## Neugierig

Bundesgesundheitsministerin Ulla Schmidt (SPD) steht vor drängenden Problemen im Gesundheitswesen. Wird sie mehr erreichen als ihre Vorgängerin im Amt? Was trauen ihr die Akteure im Gesundheitswesen zu? ARZT & WIRTSCHAFT fragte bei Experten aller Couleur nach, wie sie „die Neue“ einschätzen. Was dabei herauskam, lesen Sie ab Seite

# 100



## Schützend

Infektionen lassen sich oft vermeiden. Zumindest dann, wenn alle sinnvollen prophylaktischen Mittel, wie zum Beispiel die Impfungen, auch eingesetzt werden. Um die Situation noch weiter zu verbessern schuf Berlin das Infektionsschutzgesetz. Was das für Sie bedeutet, lesen Sie in ARZT & WIRTSCHAFT ab Seite

# 118



## Lohnend

Gute Dokumentation aller Patientendaten kann viel Ärger und unnötige Kosten ersparen. Nutzt man dazu einen PC, vermehren sich die Möglichkeiten. EDV erleichtert nämlich auch das Qualitätsmanagement und den Datenaustausch. ARZT & WIRTSCHAFT hat die aktuellen technischen Möglichkeiten abgefragt und beschreibt diese ab Seite

# 147



## Beruhigend

„Man trinkt Tee, um den Lärm der Welt zu vergessen“, schreibt der chinesische Weise T'ien Yiheng. Weil unsere Welt immer lärmiger wird, trinken wir auch immer mehr Tee. ARZT & WIRTSCHAFT setzte sich auf die Fährte alter Tee-Traditionen und rät Ihnen jetzt nur noch überzeugter: „Abwarten und Tee trinken!“

# 156